Arburg Technology Center in Radevormwald wiedereröffnet

Artikel vom **2. Juli 2024**
Spritzgießmaschinen

Das runderneuerte Arburg Technology Center (ATC) in Radevormwald ist wieder im Standardbetrieb. Während einer zweijährigen Modernisierungsphase hatten die Mitarbeitenden in Radevormwald mit viel Engagement und Flexibilität alles dafür getan, die Kunden weiterhin bestens zu betreuen.



Die Gäste nutzten ausgiebig die Gelegenheit, sich ein Bild vom modernisierten Technologiezentrum zu machen (Bild: Arburg).

Am 7. Juni 2024 durchschnitten die Arburg-Gesellschafter Juliane und Michael Hehl mit den Geschäftsführern und Projektbeteiligten das Band zur Wiedereröffnung des Arburg Technology Center in Radevormwald. Insgesamt besuchten rund 250 Gäste das zweitägige Event. Radevormwald war 1982 der erste Arburg-Standort außerhalb Loßburgs und ist heute eine Anlaufstelle für Kunden und Interessenten aus dem Westen

und Norden Deutschlands. »Dass wir einen mehrstelligen Millionen-Euro-Betrag in den Umbau des ATC investiert haben, ist zum einen ein Beleg dafür, wie wichtig uns unsere Kunden und Mitarbeitenden sind. Zum andern unterstreichen wir damit deutlich den hohen Stellenwert des deutschen Markts für Arburg«, betonte Michael Hehl, geschäftsführender Gesellschafter und Sprecher der Geschäftsführung, in seiner Rede. »Heute können Sie sehen, dass sich das Warten mehr als gelohnt hat. Wir alle sind sehr stolz auf das, was hier entstanden ist: Ein Gebäude für die Zukunft, das in einer herausragenden Weise Ästhetik mit Funktionalität und Umweltschutz verbindet.«



Arburg-Gesellschafter Juliane Hehl (Mitte) und Michael Hehl (3. v. l.) mit den Geschäftsführern Guido Frohnhaus (links) und Gerhard Böhm (2. v. l.) sowie Ulf Moritz (Leiter ATC, 5. v. l.) mit den Projektbeteiligten Dieter Novotny (Architektur, 6. v. l.) und Florian Schmitz (Gebäudetechnik, 7. v. l.) bei der Eröffnung (Bild: Arburg).

Vorbild bei Energieeffizienz

Im August 2022 wurde das Gebäude komplett geräumt und entkernt. Zurück blieb streng genommen ein Rohbau, der von Grund auf wieder mit aktueller Technik ausgestattet wurde. Zu den umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten zählten die Installation von Fotovoltaik- und Geothermieanlagen, eine dreifach isolierte Glasfassade und eine effiziente Dachdämmung. Dank Sanierung und Nutzung erneuerbarer Energien liegt der Jahresprimärenergiebedarf laut Unternehmensangabe bei nur rund 40 % eines neu gebauten Referenzgebäudes. Allein die Fotovoltaikanlage mit jährlich fast 100.000 kWh Ertrag decke den Gesamtverbrauch bereits zu rund 60 %.

Moderne Schulungsräume und Technikum

Im Obergeschoss befinden sich neu gestaltete Schulungsräume mit moderner Präsentationstechnik. Auch das Technikum erfüllt aktuelle Anforderungen. Ulf Moritz, Abteilungsleiter ATC Radevormwald, erläutert dazu: »Im Technikum stehen unseren Kunden sieben Spritzgießmaschinen neuester Bauart im Schließkraftspektrum von 400 bis 1600 kN für Bemusterungen, Versuche und Schulungen zur Verfügung. Jede ist mit einem Robot-System ausgestattet – vom Integralpicker über lineare Multilift Robot-Systeme bis hin zum 6-Achs-Roboter.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag